



Aktion zur Stärkung des Gründergeistes: Schüler der Beruflichen Schulen Witzenhausen ließen sich unter anderem über Karriereentscheidungen informieren.

Foto: privat/nh

Schüler gestalten Zukunft

Berufliche Schulen Witzenhausen haben sich an der Gründerwoche beteiligt

WITZENHAUSEN. Die Beruflichen Schulen Witzenhausen haben sich aktiv an der Gründerwoche Deutschland 2017 beteiligt, der bundesweiten Aktion für mehr Unternehmertum und Gründergeist.

Als offizieller Partner der Gründerwoche haben die Beruflichen Schulen in Kooperation mit der Wirtschaftsförde-

rungsgesellschaft Werra-Meißner eine Veranstaltung im Zuge der Gründerwoche angeboten.

„Welche Möglichkeiten habe ich nach dem Beenden der Schule?“ Diese Frage stellen nach den Angaben der Schule viele Schüler. Es sei Aufgabe der Schule, Möglichkeiten zur Gestaltung der Zu-

kunft aufzuzeigen. Dies machten die Beruflichen Schulen Witzenhausen durch Betriebserkundungen, Hochschulbesuchen und durch Praktika.

Im Rahmen der Gründerwoche wurde eine andere Karriereentscheidung dargelegt. Der Witzenhäuser Bauunternehmer Robert Kunz berichtete von den guten Seiten des Un-

ternehmertums. Er machte den Schülern des Beruflichen Gymnasiums Mut, auch diese Möglichkeit der Selbstständigkeit in Betracht zu ziehen. Als es um die Persönlichkeitsmerkmale von Unternehmern ging, rückte er die Vorstellungen der Schüler gerade. „Wer zu geduldig ist, hat schon verloren.“

Erfolgreiche Unternehmer sind häufig kreative Problemlöser. In diesem Zusammenhang machten die Schüler einige Kreativitätsübungen, um im Team ihr schöpferisches Potential auszuloten. Ein Wettbewerb beendete die erste Veranstaltung in dieser Reihe: Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner lobte eine Open-Flair Karte für das beste Foto zum Thema „Gründergeist“ aus. (mik)

tenWorkshops, Wettbewerben, Diskussionsrunden oder Planspielen können sich die Teilnehmenden über die Chancen und Möglichkeiten einer Unternehmensgründung informieren, eigene Geschäftsideen entwickeln und ihr Netzwerk erweitern. Die Veranstal-

tungen werden von den registrierten Partnern der Gründerwoche geplant.

2016 zählte die Gründerwoche Deutschland über 1200 Partner, die über 2000 Veranstaltungen mit insgesamt etwa 80 000 Teilnehmern organisiert hatten. (mik)

HINTERGRUND

Größte Aktion zur Stärkung des Unternehmertums

Die Gründerwoche Deutschland ist bundesweit die größte Aktion, um Unternehmertum und Gründergeist zu stärken. Sie richtet sich an Schüler, Studierende, junge Erwachsene, Gründerinnen sowie andere Gründungsinteressierte. In zumeist kos-